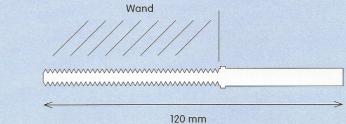
NEUHEITEN

NEUE Vertikale-Gitterrinnen für große Belastungen

Es ist jetzt auch möglich Standard Gitterrinnen S36 -> S39W für extra große Belastungen zu bestellen. Auch Gitterrinnen S236 -> S240 kann mit einer extra Verstärkung geliefert werden, diese sind aber nicht auf Lager vorrätig.

GITTERRINNE	AUFHÄNGUNG (Schraubmontage)	AUFHÄNGUNG (Schweißmontage)
S36-vertikal	S480 und S445M	S474
S37-vertikal	S480 und S445M	S474
S38-vertikal	S481 und S445M	S474
S39-vertikal	S481 und S445M	S474
S39w-vertikal	S481 und S445M	S474
		^





S474 - Aufhängung für Schweißmontage

NEUER Deckenpendel
 S473 – ohne Gewinde
 für bessere Hygiene

S473 sind in Länge 250, 500, 750 und 1000 mm lieferbar und kann für die gleichen Gitterrinnen wie S73 verwendet werden.

(-)	LÄNGE	TYPE
	250 mm	S473-250
O	500 mm	S473-500
O	750 mm	S473-750
	1000 mm	S473-1000
H.		

250 - 1000 mm

S38-vertikal

3 NEU! Spezialdeckel schräg für vertikale Gitterrinnenmontage

DECKEL GITTERRINNE

\$591 \$30M

\$592 \$30Ø5

\$594 \$35 -> \$38



Funder Kirkevej 7 . DK-8600 Silkeborg Tel. +45 86 85 18 00 . siltec@siltec.dk Nutzlast erfüllt wurden, grün hinterlegt. Wenn die Belastung beim Erreichen des Durchbiegungskriteriums geringer war als die Nutzlast, dann sind die Felder orange hinterlegt und entsprechende Grenzlast ist eingetragen.

Auslegungsdaten (für den Anwender)

Zulassige	belastung	In F	av/m
C۰	annusita		

	annweite	2.0 m	2.5 m	3.0 m	4.0 m	
		für Du				
	S36-vertikal*	0.30		0.27	0.18	
	S37-vertikal		0.4	45		
	S38-vertikal	0.60		0.49	0.43	
<u>e</u>	S39-vertikal	0.75			0.44	
Durchlauffeld	S39W-vertikal	0.90			0.45	
Irch	für Durchbiegung L/100					
۵	S36-vertikal*	0.30				
	S37-vertikal	0.45				
	S38-vertikal	0.60				
	S39-vertikal	0.75				
	S39W-vertikal					
		für Durchbiegung L/200				
	S36-vertikal*	0.	30	0.24	0.17	
	S37-vertikal	0.	45	0.38	0.27	
	S38-vertikal	0.	60	0.34	0.31	
	S39-vertikal	0.	75	0.37	0.36	
Endfeld	S39W-vertikal	0.	90	0.37	0.45	
End		für Durchbiegung L/100				
	S36-vertikal*	0.30		0.28		
	S37-vertikal	0.45				
	S38-vertikal	0.60			0.55	
	S39-vertikal	0.75		0.70		
	S39W-vertikal	0.90				

Legende:

volle Nutzlast reduzierte Nutzlast

Abbildung 10 Auslegungsdaten, wie sie an die Anwender gegeben werden könnten

Die Versuchskonfigurationen wurden so gewählt, dass eine maximale Flexibilität bei der Lage der Stoßpunkte in den einzelnen Feldern nachgewiesen werden konnte. Für die Montage der Rinnen gelten die nachstehenden Angaben in Abbildung 11:

^{*} ab einer Spannweite von 2,5 m Wandhalter S480 verwenden!

Din non account a late	Spannweite des Einzelfeldes				
Rinnenquerschnitt	2,0 m	2,5 m	3,0 m	4,0 m	
	Wandhalter: S14	1 5	S481		
	Rinnenstoß: S150				
S36-vertikal	Stoßpunkte: • Endfeld: beliebig • Durchlauffeld: beliebig			Stoßpunkte: • Endfeld: 3m vom Ende • Durchlauffeld: beliebig	
	Wandhalter: 1xS	480 oder 2xS44	5M		
	Rinnenstoß: S151				
S37-vertikal	Stoßpunkte:	beliebig ffeld: beliebig		Stoßpunkte: • Endfeld: 3m vom Ende • Durchlauffeld: beliebig	
	Wandhalter: 1x S481 oder 2x S445				
	Rinnenstoß: S152				
S38-vertikal S39-vertikal S39w-vertikal	Stoßpunkte: • Endfeld: • Durchlau	beliebig ffeld: beliebig		Stoßpunkte: • Endfeld: 3m vom Ende • Durchlauffeld: beliebig	

Abbildung 11: Montageanweisung

6 Zusammenfassung

Im Auftrage der Firma Siltec wurden SWL-(Safe Working Load) Tests nach EN IEC 61537 an verschiedenen Gitterrinnen durchgeführt, um zu prüfen ob die Tragsicherheitskriterien und Verformungskriterien nach EN IEC 61537 eingehalten werden. Als Nutzlast wurde dabei in Absprache mit dem Auftraggeber eine Belastung von 0,15 kN/100mm Breite unterstellt.

Die Streckenlast der einzeneln Rinnen ergibt sich dann aus der Rinnenbreite.

Die Tabellen in Abschnitt 5 fassen alle Versuche zusammen und geben die Montage anweisung für die Wahl der Wandhalter und die Lage und Ausführung der Rinnenstöße. In den Tabellen werden für verschiedene Durchbiegungskrieterien (L/100 nach EN IEC 61537 und L/200 als freiwilliges verschärfstes Kriterium) jeweils für das Mittelfeld und das Endfeld die zugehörigen Streckenlasten angegeben.

In der Tabelle kennzeichnen die grün hinterlegten Felder das Erfüllen des Verformungskriteriums unter voller Nutzlast und die orange hinterlegten Felder eine verminderte Nutzlast. Allerdings besteht für den Hersteller die Möglichkeit, die spezifizierte Nutzlast entsprechend anzupassen. Damit das möglich ist, gibt die Tabelle die Streckenlast beim Erreichen des Verformungskriteriums an.

In keinem Versuch stellte sich ein Versagen ein, dass Verlust der Lagesicherheit der Rinne geführt (Herabfallen) hätte. In der Regel wurde die Grenzlast erreicht. Damit ist ausreichende Sicherheit nach EN IEC 61537 gegeben.